

AKAD Institut für Weiterbildung

Technical Manager

m/w/d (AKAD)

Modulkatalog

Inhaltsverzeichnis

Einführende Informationen.....	3
Managementtechniken und strategische Unternehmensführung.....	4
Innovationsmanagement	6
Technologiemanagement	8
Technisches Projekt- und Qualitätsmanagement.....	10
Forschungs- und Entwicklungsmanagement.....	12

IFW10 Einführende Informationen

Kompetenzzuordnung	Systemische Kompetenz
Kompetenzziele	Sie finden sich in Ihrem Lehrgang zurecht und kennen die Anforderungen an Assignments; Sie können die Möglichkeiten der wissenschaftlichen Recherche beschreiben und unterscheiden und sind in der Lage, korrekt zu zitieren (Methodenkompetenz).
Inhalt	<p>Herzlich Willkommen in Ihrer Weiterbildung an der AKAD University. In diesem Modul möchten wir Ihnen die wichtigsten organisatorischen Informationen zukommen lassen, so dass Sie Ihre Weiterbildung erfolgreich gestalten und abschließen können.</p> <p>Sie finden hier insbesondere Informationen zu Formalia, die es bei der Bearbeitung von Assignments zu beachten gilt.</p> <p>Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!</p>
Voraussetzungen	keine
Modulbausteine	<p>SQF232 Selbstmanagement</p> <p>SQF233 Ziel- und Zeitmanagement</p> <p>SQF234 Kreative Kompetenz</p> <p>SQF235 Zielsicher präsentieren</p> <p>SQL301 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</p> <p>SQLD303-VH Vorgaben für Assignments bei AKAD</p>
Kompetenznachweis	
Lernaufwand	
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Simone Eckerle

UFU65 Managementtechniken und strategische Unternehmensführung

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	<p>Aufgaben des normativen Managements beschreiben und an der Gestaltung der normativen Bestandteile im Unternehmen verantwortlich mitwirken (Unternehmenspolitik, -verfassung, -kultur, Change Management, CI); zur Rolle der Unternehmenspolitik kritisch Stellung nehmen.</p> <p>Grundlagen und Aufgaben des strategischen Managements beschreiben; situationsgerechte strategische Analyse-, Planungs-, Umsetzungs- und Kontrollinstrumente anwenden und wissenschaftlich fundierte strategische Entscheidungen fällen;</p> <p>situationsgerechte strategische und operative Controllinginstrumente anwenden;</p> <p>gewählte Methoden kritisch reflektieren. Unterschiedliche Entscheidungssituationen und dazu passende Entscheidungstechniken beschreiben; für exemplarische einfache betriebliche Entscheidungssituationen geeignete Techniken auswählen und anwenden.</p>
Inhalt	<p>Grundlegendes zum Problem der Unternehmensführung</p> <p>Unternehmensführung – „Shortcut“ zum Funktionsspektrum und Problemkontext</p> <p>Normatives Management: Handlungsmaßstab und Gestaltungsaufgaben</p> <p>Unternehmenspolitik: Aktivitätselement normativer Unternehmensführung</p> <p>Unternehmensverfassung: Strukturelement normativer Unternehmensführung</p> <p>Unternehmenskultur – Verhaltenselement der normativen Unternehmensführung</p> <p>Strategische Unternehmensführung</p> <p>Strategische Unternehmensführung</p> <p>Strategie und strategische Programme – ausgewählte Zugänge</p> <p>Entscheidungstheoretische und –praktische Aspekte strategischen Denkens</p> <p>Zwischenfazit zum strategischen Management</p> <p>Operative Unternehmensführung – Merkmale, Wirkungszusammenhänge und Gestaltungserfordernisse</p> <p>Strategieentwicklung und Strategieimplementierung</p> <p>Prozessmodell des strategischen Managements</p> <p>„SWOT“ zum Ersten: Merkmale und „innere Logik“</p> <p>„SWOT“ zum Zweiten: Konsolidierungsperspektiven</p> <p>Strategieformulierung</p> <p>Strategiebewertung und –(aus)wahl</p> <p>Strategieimplementierung</p>

Strategische Kontrolle
Epilog zum St. Galler Managementmodell

Strategisches Management bei einem mittelständigen Bekleidungshersteller

Das Unternehmen
Strategische Analyse des Unternehmensumfeldes der Gebrüder Becker GmbH
Interne Analyse der Becker GmbH mittels der Wertkettenanalyse
Strategieformulierung
Strategie-Implementierung und strategische Kontrolle

Angewandte und deskriptive Entscheidungslehre

Zum Gegenstand der Entscheidungslehre
Beschreibung von Entscheidungsproblemen
Entscheidungen bei Sicherheit
Entscheidungen bei Unsicherheit
Der Entscheidungsprozess
Unterstützung der Anregungs- und Suchphase
Unterstützung der Entscheidungsfindungsphase
Unterstützung der Durchsetzungs- und Kontrollphase
Netzplantechniken, Frühaufklärungssysteme, Projektsteuerungssoftware

Voraussetzungen	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und der Unternehmensführung
Modulbausteine	<p>UFU201 Studienbrief Grundlegendes zum Problem der Unternehmensführung mit Onlineübung</p> <p>UFU202 Studienbrief Strategische Unternehmensführung mit Onlineübung</p> <p>UFU203 Studienbrief Der Prozess des strategischen Managements mit Onlineübung</p> <p>UFU205 Studienbrief Strategisches Management bei einem mittelständischen Bekleidungshersteller (Fallstudie)</p> <p>UFU601 Studienbrief Angewandte und deskriptive Entscheidungslehre mit Onlineübung</p>
Kompetenznachweis	Klausur (2 Stunden)
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Dr. Robert Rossberger

PEW60 Innovationsmanagement

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden können den Innovationsprozess beschreiben und kennen die Bedeutung des Innovationsmanagements.</p> <p>Sie können Grundlagen und Ziele von Innovationsstrategien erläutern und beherrschen dabei unterstützende Methoden.</p> <p>Sie sind in der Lage, das Ideenmanagement planerisch und unter Berücksichtigung verschiedener Kreativitätstechniken zu gestalten.</p> <p>Sie können den Innovationsprozess von der Idee über die Produktentwicklung bis zur Markteinführung analysieren und effektiv gestalten.</p>
Inhalt	<p>Grundlagen des Innovationsmanagements</p> <p>Zum Verständnis von Innovation</p> <p>Grundlagen des Innovationsmanagements</p> <p>Innovationserfolgskriterien</p> <p>Strategische Orientierung</p> <p>Grundlagen einer Innovationsstrategie</p> <p>Übergeordnete innovationsrelevante strategische Grundsätze und Vorgaben</p> <p>Kern der Innovationsstrategie: Ermittlung von Innovationsfeldern</p> <p>Strategien der operativen Innovationsrealisierung</p> <p>Ideenfindung und Konzeptentwicklung</p> <p>Kreativitätstechniken zur Ideenfindung für Innovationen</p> <p>Open Innovation</p> <p>Bewertung und Auswahl von Ideen</p> <p>Vorprojekte und Projektentscheidung</p> <p>Ideenmanagement-Systeme (inkl. Software)</p> <p>Innovationsrealisierung</p> <p>Produktentwicklung</p> <p>Kooperation und Zusammenarbeit im Innovationsprozess</p> <p>Markteinführung</p> <p>Integration von Marketing in den Innovationsprozess</p> <p>Einführungsmarketing</p> <p>Innovations-Controlling</p> <p>Internationales Innovationsmanagement</p>
Voraussetzungen	—
Modulbausteine	<p>Moduleinführungsvideo</p> <p>PEW601 Studienbrief Grundlagen des Innovationsmanagements mit Onlineübung</p>

PEW602 Studienbrief Strategische Orientierung mit **Onlineübung**

PEW603 Studienbrief Ideenfindung und Konzeptentwicklung mit **Onlineübung**

PEW604 Studienbrief Innovationsrealisierung mit **Onlineübung**

Kompetenznachweis	Klausur (1 Stunde)
--------------------------	--------------------

Lernaufwand	150 Stunden, 6 Leistungspunkte
--------------------	--------------------------------

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Studienleiter	Jörg Schmütz
----------------------	--------------

PEW61 Technologiemanagement

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	<p>Über detailliertes und spezialisiertes Wissen hinsichtlich der Begriffe Technologie und Technologiemanagement verfügen;</p> <p>erweitertes Wissen hinsichtlich Technologieentwicklung in Unternehmen und einen Überblick zur staatlichen Forschungs- und Technologiepolitik und zu möglichen Innovationswiderständen haben;</p> <p>über vertieftes Verständnis von theoretischen Konzepten des strategischen und operativen Technologiemanagement und die Instrumentarien für typische Aufgabenstellungen aus der Technologiemanagement-Praxis verfügen;</p> <p>über erweitertes Wissen hinsichtlich Methoden, Instrumenten und Herangehensweisen im Technologiemanagement verfügen;</p> <p>über die Fähigkeit, Fachinhalte kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren, verfügen.</p>
Inhalt	<p>Grundlagen: Erscheinungsformen und Bedeutung</p> <p>Zum Verständnis von Technologiemanagement</p> <p>Technologien in übergeordneter Betrachtung</p> <p>Die Akteure im Technologiemanagement</p> <p>Modelle der Technologieentwicklung</p> <p>Technologieentwicklung im Unternehmen</p> <p>Entstehung und Aufgaben des Technologiemanagements</p> <p>Interaktionen und Verflechtungen des Technologiemanagements</p> <p>Der Technologiezyklus im Unternehmen</p> <p>Aufstellung von Technologiestrategien</p> <p>Unternehmensstrategien und Technologiestrategien – Grundsätze, Zusammenhänge, Erscheinungsformen</p> <p>Strategische Analysen als Grundlage für Technologiestrategien</p> <p>Identifizieren von Technologiefeldern mit Zukunftspotenzial</p> <p>Festlegung und Darstellung von Technologiefeldern und Technologiestrategien</p> <p>Technologieplanung: Umsetzung der Technologiestrategie</p> <p>Wissensmanagement: Grundlage des Technologiemanagements</p> <p>Wissen als Grundlage des technologiebezogenen Wissensmanagements</p> <p>Zukunftswissen für das Technologiemanagement</p> <p>Externe Wissenserfassung</p> <p>Funktionen und Formen technologiebezogener Schutzrechte</p> <p>Strategische Gestaltung von Patent- und Lizenzrechten</p> <p>Technologiemanagement im internationalen Umfeld</p>

Voraussetzungen –

Modulbausteine

PEW605 Studienbrief Grundlagen: Erscheinungsformen und Bedeutung mit **Einsendeaufgabe**

PEW606 Studienbrief Technologieentwicklung im Unternehmen mit **Einsendeaufgabe**

PEW607 Studienbrief Aufstellung von Technologiestrategien mit **Einsendeaufgabe**

PEW608 Studienbrief Wissensmanagement: Grundlage des Technologiemanagements mit **Einsendeaufgabe**

Kompetenznachweis Klausur (2 Stunden)

Lernaufwand 125 Stunden, 5 Leistungspunkte

Sprache Deutsch

Studienleiter Jörg Schmütz

PRD60 Technisches Projekt- und Qualitätsmanagement

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, Projektmerkmale zu identifizieren und Projektaufgaben aus systemtechnischer Sicht zu analysieren. Sie können die Aufgaben, Abläufe und Aktivitäten des Projektumfelds benennen und die zugehörigen Bestandteile einer projektbezogenen Problemlösung strukturieren. Sie können ein Ideenmanagement zur Problemlösung gestalten und verschiedene Verfahren zur Prioritäts- und Nutzwertbestimmung anwenden. Die Studierenden können das Aufwands-Auftrags-Dilemma bei der Kalkulation erkennen und lösen. Sie beherrschen die aufbau- und ablauforganisatorischen Instrumentarien des Projektmanagements sowie die gängigen Modelle der Projektdurchführung (z.B. Simultaneous Engineering). Sie können einen Projektstrukturplan erstellen/modellieren und als Wissensbasis auch für Folgeprojekte nutzen. Sie können die gängigen Schätzverfahren anwenden und beherrschen die Ablauf-, Termin- und Kostenplanung sowie die Methoden der Projektsteuerung und -kontrolle. Die Studierenden sind in der Lage, Risikofaktoren zu erkennen und in einem Risikomanagement im Sinne des Projekterfolgs zu behandeln. Sie kennen die Teilgebiete des Qualitätsmanagements, können auf der Basis von Kundenanforderungen ein „House of Quality“ erstellen und „Quality Function Deployment“-Abläufe realisieren. Außerdem kennen sie die Bedeutung der ISO 9000-Normenfamilie für das Qualitätsmanagement. Sie kennen verschiedene Führungsstile und die Besonderheiten einer Teamdynamik, auch im Hinblick auf eine Stress-Bewältigung in kritischen Projektphasen.</p>
Inhalt	<p>Technisches Projekt- und Qualitätsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> Projekte und Projektmanagement Problemlösungsprozesse und Projektgründung Projektorganisation und -strukturplanung Projektaufwand, Ablauf- und Terminplanung Risiko- und Kostenmanagement Qualitätsmanagement und Projektsteuerung Psychologie des Projektmanagements
Voraussetzungen	Kenntnisse in Managementtechniken
Modulbausteine	<p>Einführungsvideo in das Modul</p> <p>Fachbuch Walter Jacoby: Projektmanagement für Ingenieure mit PRD601-BH Begleitheft Technisches Projekt- und Qualitätsmanagement mit Onlineübung</p>
Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	150 Stunden, 6 Leistungspunkte

Sprache Deutsch

Studienleiter Jörg Schmütz

UFU67 Forschungs- und Entwicklungsmanagement

Kompetenzzuordnung	Wissensvertiefung
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen und Erscheinungsformen des Forschungs- und Entwicklungsmanagements und können die Bedeutung von Forschung und Entwicklung für Volkswirtschaft und Unternehmen einschätzen;</p> <p>Sie können die Instrumente und Methoden der Forschungs- und Entwicklungsplanung, des Forschungs- und Entwicklungsprojektmanagements und -controlling vergleichen, für betriebliche Fragestellungen auswählen und einsetzen.</p> <p>Sie können die Organisation von Forschung und Entwicklung im Unternehmen entwickeln.</p> <p>Sie kennen die Möglichkeiten externer Forschung und Entwicklung sowie von Forschungsk Kooperationen und der Forschungsfinanzierung und -förderung und können die Nutzungsmöglichkeiten für eigene Vorhaben verdeutlichen.</p>
Inhalt	<p>Grundlagen</p> <p>Begriffsverständnis, Abgrenzungen, Erscheinungsformen von Forschung und Entwicklung</p> <p>Die Bedeutung von F&E für den Wirtschaftsstandort Deutschland</p> <p>Grundlagen des F&E-Managements</p> <p>Die F&E-Strategie</p> <p>Forschungs- und Entwicklungsmanagement im Unternehmen</p> <p>F&E-Organisationsmodelle (Struktur</p> <p>Strategisches und operatives F&E-Management</p> <p>F&E-Budgetierung</p> <p>Erfindungen im F&E-Bereich</p> <p>Zusammenarbeit des F&E-Bereichs mit externen Partnern</p> <p>Internationalisierung der F&E-Tätigkeiten</p> <p>Instrumente des Forschungs- und Entwicklungsmanagements</p> <p>Forschungs- und Entwicklungsplanung</p> <p>F&E-Controlling</p> <p>F&E-Projektmanagement</p> <p>Spezifische Methoden des F&E-Managements</p>
Voraussetzungen	—
Modulbausteine	<p>UFU609 Studienbrief Grundlagen des F&E-Managements mit Einsendeaufgabe</p> <p>UFU610 Studienbrief Forschungs- und Entwicklungsmanagement im</p>

Unternehmen mit **Einsendeaufgabe**
UFU611 Studienbrief Instrumente des Forschungs- und
Entwicklungsmanagements mit **Einsendeaufgabe**

Kompetenznachweis	Assignment
Lernaufwand	125 Stunden, 5 Leistungspunkte
Sprache	Deutsch
Studienleiter	Dr. Robert Rossberger